

"Am Waldende stehen mehr als 10 Traktoren und Baumfäller und hacken unsere schönen friedvollen Bäume ab", erzählte der Hirsch. Ein Waldhase erzählte mir noch, dass das Dörflein ein bisschen unterhalb des Waldes, eine Holzart brauchte! Ich fragte, wieso sie genau ihre Bäume abhacken müssen. Ein Eichhörnchen erwiderte: "Weil es diese Holzart nur in unserem Wald gibt!" Ich fragte noch, für was sie die seltene Holzart brauchten. Darauf erwiderte ein Igel: "Weil der Bürgermeister möchte unbedingt mehr Touristen anlocken, dafür baut er mit unserem Holz Hochhäuser und Schmuck!" Ich fragte noch, was ich dagegen machen soll. Da sprach der Hirsch: "Du sollst zum Bürgermeister laufen und ihn bitten seine Traktoren und Baumfäller in einen größeren Wald zu schicken!" Ich rannte aus der Lichtung und die letzten Worte von den Tieren, die ich hörte waren: "Rette unsere Lichtung du schaffst das!!!!!" Ich rannte nach Hause und holte mir mein Fahrrad, ich fuhr der Straße entlang genau auf das Dorf zu, ich schaute umher und sah ein Haus wo „Bürgermeister Wilfried“ stand. Als ich zum Haus kam, ging ich direkt hinein, in dem 3. Stock hinauf und bat ihn mit mir zu reden. Ich sagt ihm, dass in diesem Wald sehr viele wunderbare Tiere leben, der Bürgermeister sprach: "Ich find's toll, wenn Kinder ihre eigene Meinung haben, ich versuche es." Ein paar Tage später kam der Bürgermeister in mein Haus und versicherte mir, dass keine Traktoren oder Baumfäller diesen Wald mehr betreten, mir viel ein Stein vom Herzen.

*Von Marie Sophie, 10 Jahre*